

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

# Des Krieges trauriger Ausgang

## Retablierung der Edelweiß-Division

(6. Juli bis 17. Oktober 1918)

Der Edelweißdivision musste eine längere, gründliche Retablierung gewährt werden, wozu sie zunächst in das Valsugana in den Raum um Borgo kam; 107er nach Marter (5. Juli), Sturmbataillon nach Pieve Tesino (6.); die Rainer, noch am Abend des 5. nach Malga Val Brutta, am 6. nach Grigno gelangt, bezogen am Abend des 7. in der Gegend von Torgeno Quartiere: Regimentsstab, Technische Kompanie und Train in Ronchi und den Häusergruppen zwischen diesem Orte und Ronceno, II. Bataillon, nunmehr von Rtm. Ludwig Schwarz befehligt, in Canai, I. und III. Bataillon, letzteres unter Hptm. Weinhengst, in einem alten italienischen Lager bei Pregossi. Am 9. übernahm Obft. Anton Edler v. Brosch interimistisch das Regimentskommando, während Mjr. Onfl nach Sedan in einen Ausbildungskurs der Deutschen Armee abging.

7.7.

9.7.

12.7.

Zunächst wurden den Leuten einige Tage volliger Ruhe und Erholung gewährt. Am 12. 12. 7. begann wieder die Beschäftigung zwecks Festigung der Ausbildung. Das Regiment 59 wies



Offiziersgruppe mit Obft. Lauer in Tramin

an diesem Tage einen Verpflegsstand von 64 Offizieren, 2 höheren Unteroffizieren und 1289 Mann aus, der Kampfstand war 50 Offiziere und 2 höhere Unteroffiziere, 592 Mann (darunter 292 Plänkler). Von den vorhandenen 14 schweren Maschinengewehren hatten nur 12, von den 23 Handmaschinengewehren nur 14 die erforderliche Bedienung, die der Musketen fehlte ganz, außerdem waren ein Infanteriegeschütz, ein Granatwerfer und 3 Minenwerfer gefechtsfähig.

Schon nach einer Woche begann der Eisenbahn-Abtransport der als Heeresgruppen-reserve bestimmten Division in den Raum Neumarkt-Kaltern südlich von Bozen: Sturmbataillon Pinzon, Glen, 107er Montan, Kalditsch. Die Rainer gingen am Abend des 21. in 19.7. 21.7.